

Ein edler Trieb

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-424400>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICINAPARATE, Sontagsinserate, Verkaufts-Erfahrungen, DARFUM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalbesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE. Für Kapitalisten, Bücheranzeigen

Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebelspalter

N^o 44

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind eingehenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgaſſe 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

GROSSE PARKANLAGEN.

Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Höngg.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concorde“

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.

Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.

Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Hundedressur in Bezug auf die Fakultäten.

Einige Studenten dressiren einen Hund. Da naht sich der alte Herr Professor und deklamirt dieselben in folgender Weise an: „Meine Herren, warum wollen Sie aus dem Hunde etwas anderes bilden, als wozu ihn die Natur bestimmt hat? Sind Sie Juristen, so müssen Sie wissen, daß es Gesetze giebt, welche die Thierquälerei verbieten. — Sind Sie Mediziner, dann müssen Sie wissen, daß das gewaltfame Anstrengen der Muskelbänder dem Hund Schmerz verursacht. — Sind Sie Theologen, dann kennen Sie den Spruch: der Gerechte erbarmt sich seines Viehes. — Sind Sie aber Philosophen, dann wissen Sie gewiß, daß es gegen Naturwahrheit verstößt, wenn man von einem Hunde die Geschicklichkeit des Affen verlangt!“

Ein edler Trieb.

Es kennt der edlen Triebe
Das Menschenherz so viel,
Und zeigt voll Bruderliebe
Das wärmste Mitgefühl.
Von allen Trieben hat heute
Doch Einer die Oberhand,
Ihr kennt ihn, liebe Leute:
Rechtstrieb wird er genannt.

Wohlthat.

Die Wohlthat stammt aus edlem, humanem Herzenstrieb,
Der stets der armen Menschheit als Seelentrost verblieb.
Jedoch wird sie im Leben zu Theil gar Manchem nie,
Erst später als beneficium inventarii.

Vom Büchertisch.

Kalenderliteratur. Im Verlage von Hans Nydegger in Herzogenbuchsee erschien auf Mitte October zum ersten Mal zum Preise von 35 Rappen der 68 Seiten starke „Berner Volks-Kalender“. Wie wir vernehmen, darf ein gewisser bernischer Liberalismus wieder auf wuchtige Hiebe gefasst sein.

Spratt's patent. Hundekuchen

billigstes und anerkannt bestes Hundefutter per 50 Kil. **ab Lager Bonn zu Mk. 22. 50** = Fr. 28. 15. Proben von 9 Pfund zu Mark 2. 75, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. (589)

Niederlage und Agentur von Spratt's Patent in Bonn (Zach. Müller).

PATENT von technisches Bureau

J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

Jux-Artikel

nur Neuheiten und wirkliche Effektsachen „Scherzspitzen“ mit beweglichen komischen Figuren. „Neujahrspitzen“ mit Rosetten und Materei (komischen Genre). Preis-Courant gratis. (598)

H. Schlorke, Holzwb., Leipzig.

Eine Kellnerin,

deutsch und französisch sprechend, im Bedienen gewandt, findet auf 1. November gute Stellung in einem in einer Hauptstadt der Centralländer gelegenen Restaurant. (324)

Gesucht

werden für jede bedeutende Ortlichkeit Agenten und Repräsentanten für den Betrieb eines leichten Artikels. (325)

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Brillant-Stärke-Glanz, als Zusatz zur Stärke, macht er die Wäsche blendend weiss, steif und glänzend. In Paqueten à 30 und 60 Cts. und in Paqueten à Fr. 2. 80.

Reinigungs-Wasch-Crystall, zum Schnellreinigen der Wäsche, ohne derselben im geringsten zu schaden. In Paqueten à 20 Cts. und 85 Cts.

Chinesisches Brillant-Putzpulver, unübertroffen in Qualität, zum Putzen aller Metalle, als: Gold, Silber, Messing etc. In Paqueten à 35 Cts. und à Fr. 1. 60.

Feinstes Waschblau in Pulver und Kugeln, pr. Schachtel à 15 und 30 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt! Depôts werden an allen Orten zu errichten gesucht. (582)

General-Depôt:
A. Trost-Curti, Rapperswyl.

Die so beliebten

Cigarretten-Automaten

beste Maschine zur schnellen und guten Anfertigung von Cigarretten halte stets ab Lager und können solche fortwährend durch mich bezogen werden. Preis per Stück Fr. 5. — gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Wiederverkäufern hohen Rabatt. Garantie für solide Waare. (595)

Hermann Hunkele, Agenturbureau,
Hirslanden—Zürich.